

## **Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten**

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Oftec Oberflächentechnik GmbH & Co. KG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

### **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?**

**Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Ihr Arbeitgeber:**

Oftec Oberflächentechnik GmbH & Co. KG Entenseestraße 1 76767 Hagenbach Tel.: +4972738008-0 Fax.: +4972738008-11 info@oftec.de
---

Unsere(n) **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der o.g. Adresse.

### **Datenarten und Zwecke der Verarbeitung**

Wenn Sie uns eine Bewerbung zukommen lassen, verarbeiten wir Ihre damit verbundenen personenbezogenen Daten (z. B. Kontakt- und Kommunikationsdaten, Bewerbungsunterlagen, Notizen im Rahmen von Bewerbungsgesprächen etc.), soweit dies zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 BDSG-neu nach deutschem Recht (Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses), Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (allgemeine Vertragsanbahnung) und – sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an Personen weitergegeben, die an der Bearbeitung Ihrer Bewerbung beteiligt sind.

### **Rechtliche Grundlage**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär Art. 88 DSGVO i.V.m. §26 BDSG-neu in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Soweit Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens freiwillig besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO mitteilen, oder wir diese im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei Ihnen anfragen, erfolgt deren Verarbeitung zusätzlich nach Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten, wenn diese für die Berufsausübung erforderlich sind).

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6

DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

### **Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?**

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

#### **Widerspruchsrecht**

*Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.*

### **Wo können Sie sich beschweren?**

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit RLP  
Postfach 3040  
55020 Mainz

### **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Ihre personenbezogenen Daten werden zunächst für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und im Falle einer Absage für 6 Monate gespeichert und danach gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool für maximal 12 Monate übernehmen. Die Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. a) (Ihre Einwilligung, die Sie jederzeit widerrufen können).

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten für die Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses von uns weiterverarbeitet.

Belege/Buchungsdaten über etwaige Reisekostenerstattung bzw. Auslagen werden entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben archiviert.

**Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?**

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für den Bewerbungsprozess und eine Entscheidungsfindung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Bewerbungsprozess mit Ihnen durchzuführen.

\*\*\*